

Freiraum und Freiraumaneignung - Potentiale am Meienberg

Prof. Dr.-Ing. S. Karn

Fachbereich Freiraumplanung am ILF Institut für Landschaft
und Freiraum

Rapperswil, 13.6.14



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

- **Freiraumstudie HSR, IFL Institut für Landschaft und Freiraum 2013**
- **«Innere Landschaft Rapperswil-Jona» Bachelorarbeit T. Böninger 2012**
- **«Siedlungsränder Rapperswil-Jona» Bachelorarbeit D. Murbach 2014**
- **Fazit**

Freiraumstudie - Quartiereinteilung

15 Quartiere

**Lage und Art der
Freiräume**

**Versorgung mit
Erholungsflächen**



Grundannahme



Grundannahme



Literaturgestützte Analyse zu

- Motive für den Freiraumbesuch
- Aktivitäten im Freiraum

Sechs Erholungsräume für unterschiedliche Aktivitäten

■ Verweilorte



■ Räume für freies Spiel



■ Räume für infrastrukturgebundene Aktivität



■ Räume für lineare Bewegung



■ Begegnungsorte



Gute Versorgung	Mittlere Versorgung	Schlechte bzw. keine Versorgung	
			Die Raumtypen basieren auf den grundlegenden Freiraumbedürfnissen und können einzelne oder alle davon in unterschiedlicher Weise befriedigen.



>2m²/EW



1 - 2m²/EW



<1m²/EW



>2m²/EW



1 - 2m²/EW



<1m²/EW



>2m²/EW



1 - 2m²/EW



<1m²/EW



>3 p. Quartier



2 p. Quartier



0 - 1 p. Q.



>3 p. Quartier



2 p. Quartier



0 - 1 p. Q.



>4m²/EW



2 - 4 m²/EW



<2m²/EW

Verweilorte

Orte für einen ruhigen und / oder statischen Aufenthalt im Freien. Lesen, Musik hören, Dösen, Sonnenbaden, Picknicken, sich unterhalten, Natur geniessen...

Räume für freies Spiel

Aktivitäten allein oder in der Gruppe ohne grössere Ausrüstung. Fangen, Kicken, Federball, Boule, Yoga, QiGong...

Räume für infrastrukturgebundene Aktivität

Aktivitäten allein oder in der Gruppe, die fest installierte Infrastruktur benötigen. Beachvolleyball, Leichtathletik, Golf, Tennis, Skaten, Sändele, Schaukeln...

Räume für lineare Bewegung

Strassen und Wege durch attraktive Landschaften oder zu attraktiven Zielen. Spazieren, Joggen, Kickboarden, Inline Skaten...

Begegnungsorte

Orte für die Begegnung mit Bekannten oder Fremden. Plaudern, Freunde treffen, Leute beobachten und kennenlernen, sehen und gesehen werden...

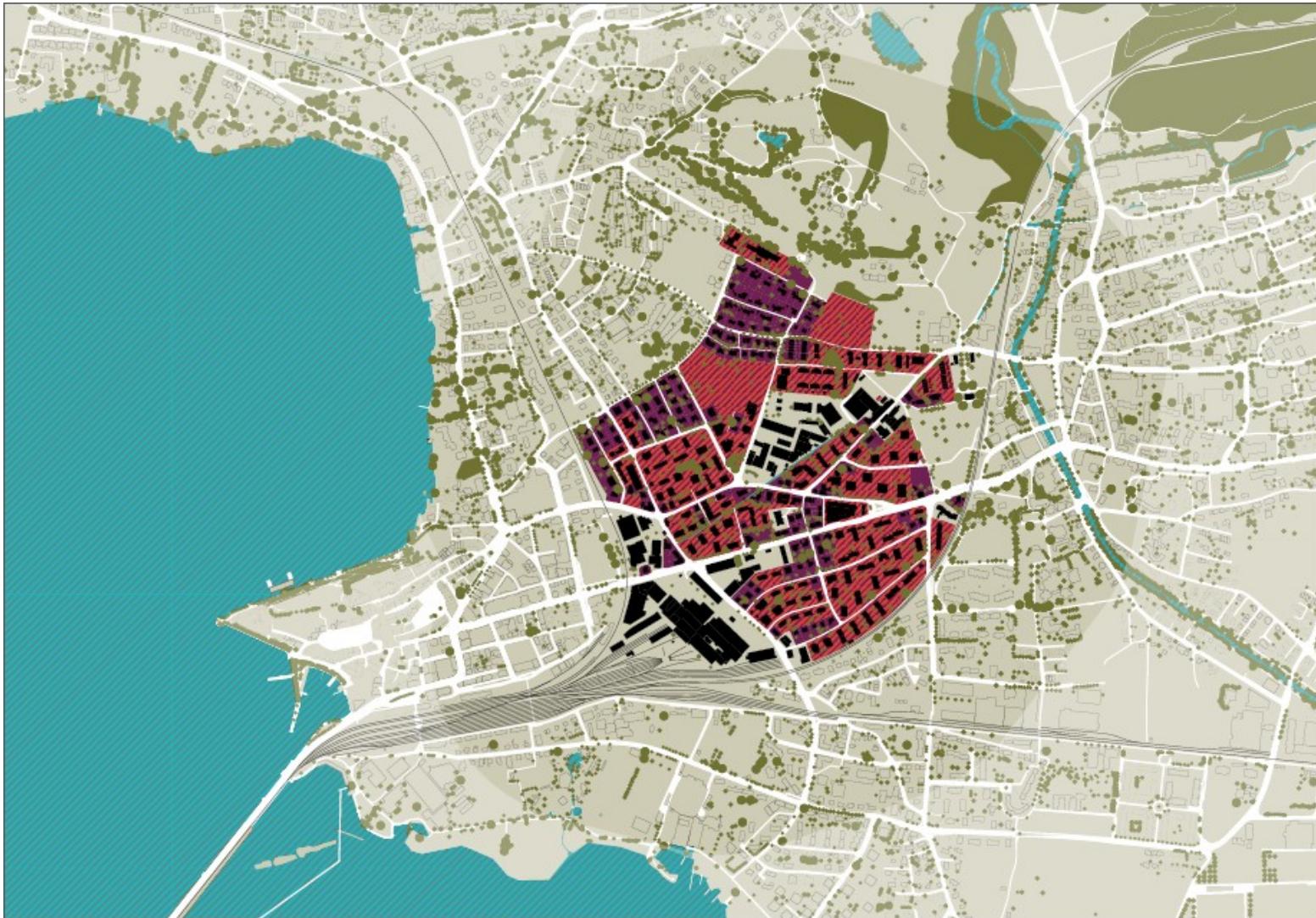
Multifunktionale Freiräume

Räume, die sowohl ruhige als auch aktive Erholung mit und ohne Infrastruktur ermöglichen und sozialen Austausch bieten können.

Verortung Erholungsräume



Thematischer Plan - Grundplan



Freiraumstudie - quantitative Bewertung

■ Hanfländer-Grünfels



+ 0 -



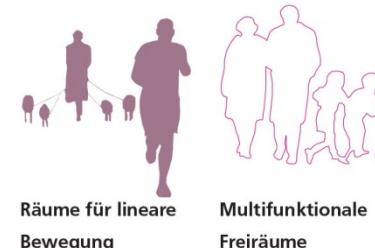
+ 0 -



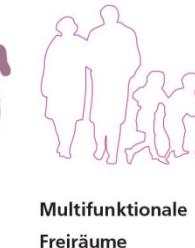
+ 0 -



+ 0 -



+ 0 -

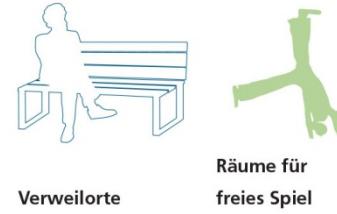


+ 0 -

Bedarf:

Verweilorte,
freie Spielorte
Wege,
multifkt. Freiräume

■ Fluh-Bildau



+ 0 -



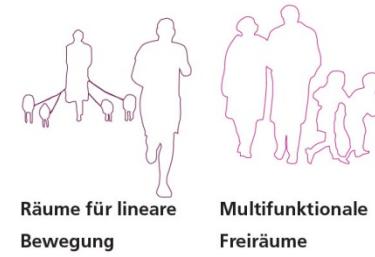
+ 0 -



+ 0 -



+ 0 -



+ 0 -



+ 0 -

Bedarf:

Verweilorte,
freie Spielorte,
Wege,
multifkt. Freiräume
Begegnungsorte

Freiraumstudie - Typologie bestehend

Freiraumnetz

Erholungsräume

Massstab 1:7.500, genordet

 BEGEGNUNGSORTE

 VERWEILORTE

 UNBESTIMMTER VEREILORT

 FRIEDHOF

 KLEINGARTEN

 RÄUME FÜR FREIES SPIEL

 RÄUME FÜR INFRASTRUKTURGEBUNDENE AKTIVITÄT

 RÄUME FÜR LINEARE BEWEGUNG

 MULTIFUNKTIONALE FREIRÄUME

 GEWÄSSER

 WALD, BÄUME

 GEBÄUDE



Empfehlungen für Quartier Hanfländer-Grünfels

- **Entwicklungsschwerpunkte für mehrfunktionale Aufwertung von Flächen**
 - Schulanlage Hanfländer
 - Areal Grünfels - Zak
 - Kunstzeughaus
- **Wohnumfelder**
 - Hochwertige Wohnumgebungen, parzellenübergreifende Aufwertung
- **Zugang zur Landschaft Meienberg**
 - Erhaltung und Ergänzung der Erholungswege
 - Erhaltung der visuellen Bezüge zur Landschaft



■ Landschaftsfenster Siedlungsrand Meienberg

Vertiefung Innere Landschaft

- Qualität am Meienberg als Teil der «Inneren Landschaft»
- Bachelorarbeit Tom Böninger 2012



Plan; Landschaftliche Strukturen

Vertiefung Innere Landschaft

- Qualität am Meienberg als Teil der «Inneren Landschaft»
- Bachelorarbeit Tom Böninger 2012



Vertiefung Innere Landschaft

- Qualität am Meienberg als Teil der «Inneren Landschaft»
 - Bachelorarbeit Tom Böninger 2012



Vertiefung Siedlungsränder

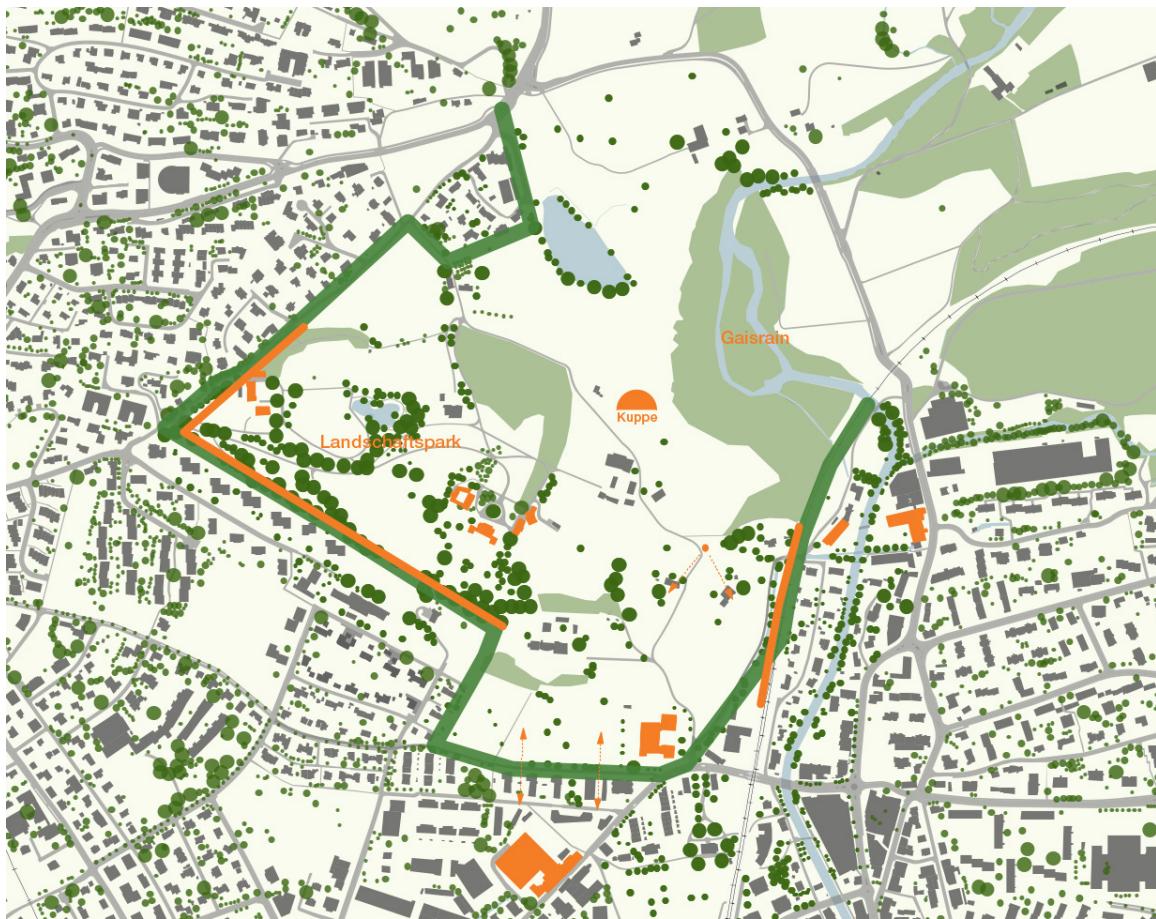
■ Siedlungsränder Rapperswil-Jona

■ Bachelorarbeit Dimitri Murbach 2014



Vertiefung Siedlungsränder

■ Siedlungsrand Meienberg



Vertiefung Siedlungsränder



Fazit Freiraumpotentiale Meienberg

- **Freiraumbedarf der angrenzenden Quartiere besteht im**
 - Verweilorte, Wege, freie Spielorte/wiesen, multifunktionale Freiräume
- **Der Meienberg im Kontext der Inneren Landschaft wertvoll**
- **Der Siedlungsrand hat erhaltenswerte Charakteristika**
 - Ruhe
 - Strukturiertheit
 - Landschaftsfenster, Weitblick
 - Geschichte ist lesbar
 - Temporäre Nutzungen der Wiesenflächen
- **Potentiale bestehen in**
 - Schrittweise Anreicherung mit Feldgehölzen und Obstbäumen
 - Anlage neuer Fussweg und Verweilorten
 - Anlage einer permanenten Spielwiese

Freiraum in Rapperswil-Jona

- Besten Dank für die Aufmerksamkeit